

Unsere Wallfahrt

Sonntag, am Feste der Rosenkranzkönigin, wollen wir von St. Mariengemeinde zum Gnadenbild der Gottesmutter in Werl fahren. Im Marianischen Jahre wurde nach langer Zeit zum ersten Mal die Tradition einer Gemeindefahrt wieder aufgenommen. Groß war die Beteiligung. Bis zur Stunde der Drucklegung dieses Mitteilungsblattes die Zahl der Meldungen noch nicht groß war, so erbeten wir als Kinder der Mariengemeinde, daß alle, die im Vorjahr die Wallfahrt mitgemacht haben, ja noch mehr in dieses Jahr ihre Not und ihre Bitten und alle persönlichen Anliegen zur Gottesmutter nach Werl tragen werden. Wir rufen daher Eltern und Kinder auf: **Nehmt an der Wallfahrt teil!**

Es soll aber auch eine rechte Wallfahrt werden. Beachten wir folgendes:

Wallfahrtstag ist Kommuniontag. Die 7.45-Uhr-Messe wird so pünktlich schließen, daß der Zug erreicht werden kann. Für diejenigen, die in Werl zur hl. Kommunion gehen, gelten die Vorschriften des Nüchternheitsgebotes. Es ist erlaubt, vor der Abfahrt Kaffee, Milch usw. zu trinken, jedoch ist der Genuß von fester Speise und Alkohol nicht gestattet.

Wallfahrten heißt betend gehen. Sobald der Zug sich in Bewegung setzt, wollen wir auf der Hin- und Rückfahrt beten oder singen. Wie im Vorjahr möge in jedem Abteil einer das Amt des Vorbeters übernehmen. Es ist deshalb selbstverständlich, daß im Zuge nicht geraucht wird.

Wir halten gute Ordnung. Vorbildlich wurde die Ordnung der Gemeinde Schwerte in Werl bezeichnet.

Wir wollen deshalb genau so diszipliniert den Weg vom Bahnhof Werl zur Wallfahrtskirche gehen. In Schwerte werden wir bei der Rückkehr in Prozessionsordnung zur Pfarrkirche gehen, wo die Wallfahrt mit feierlichem sakramentalen Segen schließt.

Wir nehmen unsere Banner mit. Alle Banner unserer Pfarrorganisationen sollen zeigen, daß unsere **kath. Organisationen** sich voll und ganz an der Wallfahrt beteiligen und werden deshalb mitgenommen. Bannerträger ordnen sich während der Prozession und nehmen in Werl am Hochaltar Aufstellung.

Verlauf der Wallfahrt:

Hinfahrt: Schwerte ab 8.48 Uhr, an Werl 9.21 Uhr.
Rückfahrt: Werl ab 16.49 Uhr, Schwerte an 17.24 Uhr.

In Werl:

10 Uhr: Pilgeramt.

In der **Mittagszeit:** Kreuzweg um 11.45 Uhr, 12.15 Uhr, 12.45 und 13.15 Uhr wird jeweils ein Geistlicher unserer Pfarrei den Kreuzweg vorbeten. Man möge sich einer dieser Gruppen anschließen.

14 Uhr: Pilgerandacht. Danach frei.

Gegen 16 Uhr (genaue Zeit wird in Werl bekanntgegeben) Abschiedsandacht und gemeinsamer Gang zum Bahnhof.

Fahrkarten: Wir rufen nochmals zur Teilnahme an der Wallfahrt auf. Fahrkarten können bis Samstag 13 Uhr im Pfarramt gekauft werden. Wir bitten aber dringend, nicht in letzter Minute zu kommen. Weiterhin können vom Samstag 15 Uhr bis zur Abfahrt des Zuges Fahrkarten am Fahrkartenschalter gelöst werden.